

**Antrag**  
(Alternativantrag)

**der Fraktionen der SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

zu dem Antrag der Fraktion der CDU  
– Drucksache 17/904 –

**Förderung des Spitzensports**

Der Landtag stellt fest:

Die Förderung des Breiten- und Spitzensports hat in Rheinland-Pfalz einen hohen Stellenwert. So fördert das Land den rheinland-pfälzischen Breiten-, Spitzen- und Nachwuchssport bereits auf vielfältige Art und Weise. Neben den seit Jahren gewährten finanziellen Unterstützungsleistungen für die Arbeit des Landessportbundes im Nachwuchsbereich und des Olympiastützpunktes Rheinland-Pfalz/Saarland im Bereich des Spitzensports sowie für die Aktivitäten der Sporthilfe Rheinland-Pfalz engagiert sich auch Lotto Rheinland-Pfalz in hohem Maß. Im Rahmen der Dualen Karriere hat das Land gemeinsam mit dem Land Hessen eine Sportfördergruppe bei der Polizei eingerichtet. Daraus sind schon Olympiasieger und Olympiasiegerinnen sowie Weltmeister und Weltmeisterinnen hervorgegangen. Darüber hinaus unterhält bzw. unterstützt das Land die Eliteschulen des Sports in Kaiserslautern und Koblenz. Ferner stellt das Land Investitionsmittel für Baumaßnahmen an den Bundesstützpunkten und Landesleistungszentren bzw. über den Landessportbund für den Betrieb und die Trainerinnen und Trainer zur Verfügung.

Vor diesem Hintergrund begrüßt der Landtag,

dass die Landesregierung, wie von Frau Ministerpräsidentin Dreyer anlässlich des Empfangs der erfolgreichen rheinland-pfälzischen Olympiateilnehmerinnen und -teilnehmer in Worms bereits am 2. September angekündigt, beabsichtigt, die einschlägige Studienplatzvergabeverordnung zu ändern. So soll zur Unterstützung begabter Sportlerinnen und Sportler eine Vorabquote für die örtlich zulassungsbeschränkten Studiengänge (bspw. Psychologie, Rechtswissenschaften, Biologie) sowie eine Bonusregelung für die bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengänge (Humanmedizin, Zahnmedizin, Pharmazie) eingeführt werden. Dies wird kommenden Sportlergenerationen die Aufnahme eines Hochschulstudiums neben ihren zeitintensiven sportlichen Aktivitäten vereinfachen. Hier reiht sich Rheinland-Pfalz in eine bundesweite beginnende Entwicklung ein, die auch ein wichtiger Baustein im Zusammenhang mit der anstehenden Reform des Leistungssports auf Bundesebene sein wird.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf,

weiterhin alle Möglichkeiten einer landesbezogenen Förderung der potenziellen und bereits aktiven Spitzensportlerinnen und Spitzensportler zu prüfen, diese soweit möglich auszuweiten, die Vereinbarkeit von Spitzensport und Berufsausbildung/Ausbildung zu fördern und den Landtag über weitere Entwicklungen zu informieren.

Für die Fraktion der SPD:      Für die Fraktion der FDP:  
Martin Haller                      Marco Weber

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:  
Pia Schellhammer